

# Runneburgverein Weißensee/ Thür. e.V. i.L.

Träger des Thüringer Denkmalschutzpreises 2000

Geschäftsstelle: Runneburg 1, 99631 Weißensee

Telefon: 03 63 74/2 07 85      Telefax: 03 63 74/2 07 48

e-Mail: [info@runneburg.de](mailto:info@runneburg.de)      Internet: [www.runneburg.de](http://www.runneburg.de)



## Medieninfo/Newsletter

Weißensee, 25.05.2009

### **Letzte Steinschleuderschießen auf der Runneburg in Weißensee am 30. Mai (Pfingstsamstag) und 31. Mai (Pfingstsonntag)**

Am kommenden Pfingstwochenende geht (leider!) eine spannende und sehr erfolgreiche kulturtouristische Ära in Weißensee zu Ende.

Zum letzten Mal wird es am 30. und 31. Mai öffentliche Vorführungen mit der riesigen Maschine geben, denn der Verein wird voraussichtlich Ende 2009 sein Wirken auf der Runneburg endgültig einstellen.

In den vergangenen 12 Jahren hat der weltweit größte (18 m hoch!) originalgetreue Nachbau einer mittelalterlichen Belagerungsmaschine zehntausende Touristen nach Weißensee gelockt und die Kleinstadt auch durch zahlreiche Film- und Fernsehprojekte weithin bekannt gemacht.

Jeweils Pfingstsamstag und Pfingstsonntag werden ab 14.00 Uhr die Burgtore für das große Spektakel geöffnet.

Der Freie Ritterbund Thüringen e. V. wird ebenfalls seine Abschiedsreferenz erweisen, indem ein sehr großes Ritter- und Zeltlager aufgebaut wird, das es sonst nur während der Burgfestspiele zu bestaunen gibt. Geboten werden u. a. Ritterkämpfe, Bogenschießen, Armbrustschießen, aber auch eine historische Modenschau, wo die originalgetreu zivile und militärische Kleidung und Ausrüstung vom 9. Jahrhundert bis zum ausgehenden Mittelalter vorgeführt wird.

Alles in allem hat der Runneburgverein also wieder ein attraktives Programm für die ganze Familie auf die Beine gestellt. Der Abwurf der Steinkugel wird an beiden Tagen 16.30 Uhr erfolgen. Kinder bis 12 haben freien Eintritt und der Veranstalter weist darüber hinaus darauf hin, dass Hunde nicht in das Burggelände mitgenommen werden können.

Infos und Reservierungen unter 036374/20785 oder [www.runneburg.de](http://www.runneburg.de).

Über den anstehenden Verkauf der Steinschleuder soll nach Auskunft des Vereines bis Ende Juli entschieden werden. Interessenten für einen Ankauf der Steinschleuder werden am Rande der Pfingstvorführungen Gespräche mit dem Verein darüber führen. Allerdings hoffen noch immer viele Bürger darauf, dass es noch irgendwie gelingen möge, dass Verein und Steinschleuder der Burg erhalten bleiben. Wer darauf nicht vertrauen möchte, dem sei dann ein Pfingstausflug nach Weißensee wärmsten empfohlen!

PS. Am vergangenen Mittwoch wurde vor dem Oberlandesgericht Jena der Berufungsklage des Runneburgvereines gegen die Kündigung des Schlossverwaltungsvertrages vom November 2004 in vollem Umfang stattgegeben. Das Urteil des Landgerichtes Erfurt vom Januar 2009 wurde aufgehoben, die nicht unerheblichen Kosten der vierjährigen rechtlichen Auseinandersetzung hat die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten in vollem Umfang zu tragen. Über dieses Urteil und dessen Folgen informieren wir morgen in einer gesonderten Pressemitteilung. Das Urteil ist rechtskräftig.

Mit freundlichen Grüßen  
Thomas Stolle